



DLRG-Jugend Baden · Ressort Rettungssport · Werftstraße 8a · 76189 Karlsruhe

Verteiler:

- SRuS Beauftragte der Bezirke in Baden
- Bezirksjugendleiter in Baden
- Bezirksleiter in Baden
- Ressort Rettungssport LV Baden
- Landesjugendvorstand LV Baden
- DLRG LV Baden

**Landesverband Baden e.V.**  
**Beauftragter LMS**  
Stefan Bruder  
Werftstraße 8a  
76189 Karlsruhe  
Telefon (0721) 91 10 0 31  
Telefax (0721) 91 10 0 70  
LMS@baden-dlrg.de  
www.baden-dlrg.de

**42. Badische Meisterschaften vom 15.-17.06.2018  
in Kehl  
– 1. Infobrief –**

23.02.2018

Liebe Freundinnen und Freunde des Rettungssports,

ergänzend zur bereits veröffentlichten Ausschreibung, erhaltet Ihr hier weitere Informationen für die kommenden Landesmeisterschaften.

**Teilnehmergebühren (neu geregelt)**

Die Teilnehmer- und Verpflegungsgebühren setzen sich **neu** wie folgt zusammen:

Einzelschwimmer/Einzelschwimmerin	20,00 EUR
Mannschaft (egal ob 4 oder 5 Personen)	93,00 EUR
Betreuer/Betreuerin, Helfer/Helfer	10,00 EUR
Verpflegung Fr. – So. (Komplettpreis)	26,00 EUR
Verpflegung Fr. (Abendessen)	4,50 EUR
Verpflegung Sa. (Früh/Mittag/Abend)	14,00 EUR
Verpflegung So. (Früh/Mittag)	8,50 EUR
Gäste (pro Besuchstag)	3,00 EUR

Hinweise:

Die neue Struktur der Teilnehmergebühren wurde erarbeitet, um eine ausgeglichene Verteilung der real anfallenden Kosten zu erreichen. Die Teilnehmergebühr für Einzelschwimmer wird erhoben, egal ob die teilnehmende Person bereits im Rahmen des Mannschaftswettbewerbs gestartet ist oder nicht.

Die DLRG-Jugend Baden ist Mitglied im Landesjugendring Baden-Württemberg.

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen BIC: KARSDE66 IBAN: DE43 6605 0101 0009 8349 04  
BLZ: 660 501 01 Konto: 9 834 904

## Meldeschluss, Fristen und Termine

### Bezirke

Der Einsendeschluss für die Protokolle der Bezirksmeisterschaften ist 7 Tage nach den jeweiligen Bezirksmeisterschaften, spätestens aber bis 25.03.2018 um 20:00 Uhr (Umfang siehe Regelwerk Rettungssport § 16). Des Weiteren muss eine „csv-Datei“ zusammen mit dem Protokoll eingereicht werden. Anleitung: siehe Anhang.

Datum	Uhrzeit	
01.04.2018	20:00 Uhr	Bekanntgabe der möglichen Helferpunkte/Helferpakete
03.04.2018	20:00 Uhr	<b><u>Meldeschluss, verbindliche (!) Anmeldung</u></b> Gliederung → Landesverband
20.04.2018		Bekanntgabe der zugelassenen Teilnehmer
23.04.2018	20:00 Uhr	Freischaltung der Liste für Helferpositionen und –punkte zum Buchen von Helferpaketen
14.05.2018	20:00 Uhr	Letzte Möglichkeit <b><u>Meldezahlen</u></b> zu korrigieren (für Teilnehmer/Essenszahlen/T-Shirts usw.)
14.05.2018	20:00 Uhr	Letzte Möglichkeit <b><u>Helfer zu melden</u></b>
28.05.2018	23:59 Uhr	Letzte Möglichkeit <b><u>Namen</u></b> zu korrigieren/ <b><u>Ummeldung</u></b> von Teilnehmern (von Mannschaftsteilnehmern, Helfern, Delegationsleiter, Betreuern)
15.06.- 17.06.2018		Badische Landesmeisterschaften in Kehl

### Teilnehmende Gliederungen:

Für alle teilnehmenden Gliederungen gelten folgende Fristen:

### Meldungen

Die Meldungen müssen online unter <http://lms.baden-dlrg.de> **verbindlich** getätigt werden. Eine Anleitung zur Onlineanmeldung ist im Anhang zu finden. Mit der Meldung werden die Teilnahmebedingungen der DLRG-Jugend Baden für Landesmeisterschaften akzeptiert.

Für Teilnehmende in den Einzelwettkämpfen der Altersklasse 17/18 und der Offenen Altersklasse müssen die gewählten Disziplinen, welche die Teilnehmenden absolvieren möchten, mit der Anmeldung gemeldet werden.

Die Gliederungen werden nach der Zulassungssitzung über die zugelassenen Einzelteilnehmer und Mannschaften per E-Mail informiert. Weiterhin wird die Liste der Zulassungen im Internet unter <http://lms.baden-dlrg.de> veröffentlicht.

### **Eine kostenfreie Abmeldung zugelassener Einzelschwimmer und Mannschaften ist nachträglich nicht möglich!**

Nach der Bekanntgabe der Zulassungen besteht bis zum oben genannten Zeitpunkt die Möglichkeit die Verpflegungsangaben, die Betreuer sowie die Bestellung von T-Shirts online zu korrigieren (Ummeldeschluss).

Nach dem Ummeldeschluss erfolgt die Rechnungsstellung an die Gliederungen sowie unsere Bestellung der Verpflegung und der T-Shirts usw., d.h. es sind keine weiteren Änderungen möglich. Ummeldung von Mannschaftsteilnehmern sind bis zum oben genannten Zeitpunkt per Mail an [lms@baden-dlrg.de](mailto:lms@baden-dlrg.de) zu melden. Die Regelungen zu den Startunterlagen sind davon unberührt.

Die Bezahlung der Rechnung ist Teilnahmebedingung und kann ausschließlich per SEPA-Lastschrift erfolgen. Die notwendigen Angaben müssen bei der Anmeldung angegeben werden.

In begründeten Einzelfällen (z.B. Krankheit mit Vorlage eines ärztlichen Attestes) können Mannschaftsteilnehmer noch am Freitagabend der Veranstaltung, (spätestens bis 18:00 Uhr an der Info melden) umgemeldet werden. Wir bitten darum solche Ummeldungen so früh wie möglich vorab per E-Mail an [lms@baden-dlrg.de](mailto:lms@baden-dlrg.de) zu melden. Für die Ummeldung vor Ort ist die physische Anwesenheit erforderlich – die Info vermittelt den Kontakt zur EDV.

## **Startunterlagen (Mitgliedsbücher, Gesundheitszeugnis, Rettungsfähigkeit, etc.)**

Die Kontrolle der Startunterlagen erfolgt im Wettkampfsjahr 2018 nicht vorab durch den Veranstalter, sondern in Eigenverantwortung durch die teilnehmenden Gliederungen.

Jede teilnehmende Gliederung hat die eigenverantwortliche Überprüfung der Startunterlagen sowie deren **Korrektheit** der für sie startenden Schwimmer und Schwimmerinnen gegenüber dem Veranstalter **vorab schriftlich zu bestätigen**. Hierfür ist durch eine von der Gliederung als Delegationsleiter beauftragte volljährige Person, die im Anhang dieses Schreibens befindliche **Erklärung zu unterzeichnen**.

Diese Erklärung ist bei der Anreise an der Info abzugeben und betrifft alle zum Ausstellungszeitpunkt gemeldete & umgemeldete Personen der Gliederung. Eine Teilnahme der Gliederung ohne diese Erklärung, eine nur teilweise ausgefüllte Erklärung oder ohne vollständige, uneingeschränkte Zustimmung der auf der Erklärung genannten Punkte ist in keinem Fall zulässig.

Ist der Gliederung ein wissentlich falsches oder vorsätzliches fehlerhaftes Ausfüllen dieser Erklärung oder der Startunterlagen nachzuweisen, so kann dies zum Ausschluss der gesamten Gliederung von den Wettkämpfen durch die Gesamtveranstaltungsleitung führen.

Der Veranstalter weist darauf hin, dass jederzeit während des Wettkampfes Kontrollen der Startunterlagen durchgeführt werden können, und dass fehlerhafte Unterlagen zum Ausschluss des Teilnehmers von den Wettkämpfen führen können. Daher sind die Startunterlagen jederzeit vollständig durch den Delegationsleiter der Gliederung mit sich zu führen und auf Verlangen des Veranstalters, oder durch eine mit dieser Aufgabe beauftragten Person, uneingeschränkt zur Kontrolle vorzulegen.

Eine Ausfüllhilfe für Startunterlagen, die Grundlage einer Kontrolle selbiger sein wird, kann dem Anhang entnommen werden.

## **Wettkampf**

Die Qualifikationsbedingungen sind der Ausschreibung sowie dem Infobrief zur AK 10 zu entnehmen. Die Wettkämpfe werden nach dem aktuell gültigen Regelwerk für Meisterschaft-

ten und Wettkämpfe im Rettungsschwimmen durchgeführt (DLRG-Materialstelle, Bestellnummer: 41408390).

Bitte beachtet die rec-Werte für das Wettkampfsjahr 2018 (siehe Ausschreibung Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen) und den Infobrief zur AK 10.

Der Wettkampf wird auf 5 Bahnen geschwommen.

## **Wettkampfmateriale**

Für den Wettkampf werden Hindernisse, Gurtretter und Rettungspuppen gestellt. Weiteres benötigtes Material wie z.B. Flossen, müssen von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden. Die jeweils gültigen Bestimmungen des Regelwerks über verwendete Hilfsmittel sind zu beachten. Hinsichtlich der Schwimmbekleidung ist das Merkblatt gemäß Regelwerk zu beachten.

## **Hilfsmittel (Tapes/Verbände etc.)**

Der Einsatz sonstiger Ausrüstungen oder Hilfsmittel wie z.B. Tapes oder Verbände ist nur in begründeten Fällen, z.B. bei Verletzungen, möglich. Hierzu ist eine Zustimmung des Schiedsgerichts vor Wettkampfbeginn des jeweiligen Veranstaltungsblocks notwendig. Es obliegt dem jeweiligen Wettkampfteilnehmer selbst, eine Bestätigung des Schiedsgerichts rechtzeitig einzuholen.

## **Vorgesehener Ablauf (Änderungen vorbehalten)**

### Freitag, 15.06.2018

17:00 Uhr	Anreisebeginn der Teilnehmer
20:30 Uhr	Delegationsleiterbesprechung Mannschaft und Einzel
21:30 Uhr	Kampfrichterbesprechung

### Samstag, 16.06.2018

07:45 Uhr	Badöffnung
08:00 Uhr	Einschwimmen
08:30 Uhr	Mannschaftswettkämpfe (Schwimmen) für AK 13/14 und 15/16
13:00 Uhr	Einschwimmen
13:30 Uhr	Mannschaftswettkämpfe (Schwimmen) für AK 10, 12, 17/18 und Offene AK
20:30 Uhr (ca.)	Siegerehrung Mannschaftswettkämpfe

### Sonntag, 17.06.2018

06:00 Uhr	Badöffnung
-----------	------------

06:30 Uhr	Einschwimmen
07:00 Uhr	Einzelwettkämpfe (Schwimmen) für AK 15/16, AK 17/18 und Offene AK (1. Block)
10:00 Uhr (ca.)	Einschwimmen
10:30 Uhr (ca.)	Einzelwettkämpfe (Schwimmen) für AK 12, 13/14, AK 17/18 und Offene AK (2. Block)
16:00 Uhr (ca.)	Siegerehrung Einzelwettkämpfe

Sofern aus organisatorischen Gründen notwendig, werden Zeiten und Ablauf entsprechend dem Veranstaltungsverlauf angepasst.

### **Reihenfolge der Disziplinen bei der AK 17/18 und Offene AK**

Einzelwettkämpfe im 1. Block:

- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter
- 50 m Retten einer Puppe
- 200m Super Lifesaver

Einzelwettkämpfe im 2. Block:

- 200 m Hindernis
- 100 m Kombinierte Rettungsübung
- 100 m Retten einer Puppe mit Flossen

### **Verpflegung**

Es wird vegetarische und Vollkost-Verpflegung angeboten. Die Bestellung ist bereits mit der Gesamtmeldung notwendig. Aus organisatorischen Gründen ist es nicht möglich, während der Veranstaltung von Vollkost auf vegetarische Kost oder umgekehrt zu wechseln.

Der Essensplan wurde bereits auf <http://lms.baden-dlrg.de> veröffentlicht.

### **Unterbringung**

Alle Teilnehmer werden in Klassenräumen oder Turnhallen untergebracht. Wir bieten den Teilnehmenden eine getrenntgeschlechtliche Unterbringung in den Schlafräumen an. Hierfür müssen die teilnehmenden Gliederungen gewährleisten, dass mindestens ein männlicher und ein weiblicher Betreuer an der gesamten Veranstaltung anwesend sind. Ist dies gewünscht, so muss in der Anmeldung das entsprechende Feld „getrenntgeschlechtliche Unterbringung“ markiert und die jeweilige Anzahl der männlichen und weiblichen Teilnehmer und Betreuer angegeben werden.

### **Kaution (neu geregelt)**

Um Sachbeschädigungen vorzubeugen, muss von allen teilnehmenden Gliederungen eine Kaution in Höhe von 150,00 Euro hinterlegt werden. Diese wird zusammen mit den anderen Geldern vor der Veranstaltung per Bankeinzug eingezogen.

Diese Kautions wird, sofern es zu keinen Beanstandungen bzw. Beschädigungen gekommen ist in den Wochen nach der Veranstaltung zurücküberwiesen. Sollte sich ein Schaden nicht eindeutig einer Gliederung zuordnen können, wird dieser anteilig allen bzw. allen in Frage kommenden Gliederungen von der Kautions abgezogen.

## T-Shirts

Auch in diesem Jahr wird es wieder Veranstaltungs-T-Shirts in den Größen S, M, L, XL, XXL und 3XL geben. Ebenso gibt es Girlie-Shirts in den Größen S, M, L und XL.

Eine Bestellung ist nur im Voraus möglich, deshalb benennt bitte mit Eurer Meldung auch die gewünschte Anzahl. Diese wird Euch dann mit den Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Der Preis pro T-Shirt oder Girlie-Shirt beträgt 9,00 Euro.

## Helferpunktesystem

Durch die teilnehmenden Gliederungen sind Helfer für vordefinierte Aufgabenpakete zu stellen um die anfallenden Arbeiten anteilig aufzuteilen. Das Helferpunktesystem unterliegt folgenden Grundsätzen:

### 1) zu erfüllende Helferpunkte:

- Pro zugelassener Mannschaft sind 6 Helferpunkte durch die meldende Gliederung zu erbringen
- Pro zugelassenem Einzel-Teilnehmer ist 1 Helferpunkt durch die meldende Gliederung zu erbringen
- Für anwesende Betreuer und Gäste sind keine Helferpunkte zu erbringen

### 2) Helferpakete und deren Erfüllung:

- Die Helferpakete (Beschreibung zu erbringender Arbeit in einem definierten Zeitrahmen) werden durch die Veranstaltungsleitung festgelegt, mit einer Punktzahl bewertet, und spätestens eine Woche vor Buchungsbeginn veröffentlicht.
- Die Veranstaltungsleitung behält sich vor zu einem späteren Zeitpunkt zusätzlich weitere Helferpakete zu definieren und zum Buchen bereitzustellen.
- Helferpakete können nur durch gemeldete Personen der Gliederung erfüllt werden. Diese müssen sich spätestens 10 Minuten vor Beginn des Helferpakets am genannten Treffpunkt einfinden.
- Personen die Helferpunkte erfüllen müssen mindestens 14 Jahre alt sein, außer:
  - Helfer im Rödeltrupp: mindestens 16 Jahre
  - Helfer im Bereich Sicherheit: mindestens 16 Jahre, bei Nachtschichten mind. 18 Jahre
- Beachtet bitte, dass Helfer im Bad ggf. auch im Wasser eingesetzt werden und deshalb Badekleidung benötigen.
- Ein gesonderter Infobrief mit genaueren Informationen wird an alle Personen die für Helferpakete gemeldet worden sind ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn digital zugesandt.

### 3) Buchen von Helferpaketen:

- Die Helfermeldung erfolgt ausschließlich online durch das Eintragen in das Meldesystem (gemeinsam mit der Meldung).

- Das Buchen der Helferpakete kann ab dem oben genannten Termin durch die meldende Gliederung vorgenommen werden.
- Gebuchte Pakete sind verbindlich und können nicht zurückgenommen werden.
- Eine Reduzierung des Kontingents oder eine Übertragung einzelner Helferpunkte auf andere meldende Gliederungen ist nicht zulässig.

#### **4) Verrechnung geleisteter Arbeit:**

- Die für eine Gliederung gebuchten Helferpakete werden entsprechend ihrer Wertigkeit der Gliederung gutgeschrieben.
- Für Personen über 16 Jahren, die sich freiwillig als Helfer unter [www.lms.baden-dlrg.de](http://www.lms.baden-dlrg.de) melden und das gesamte Wochenende zur freien Verfügung stehen, werden ihrer eigenen Gliederung einmalig 20 Punkte gutgeschrieben. Die Einteilung dieser Helfer obliegt der Veranstaltungsleitung.
  - Unterbringung und Verpflegung übernimmt die DLRG-Jugend Baden, Reisekosten werden nicht erstattet.
  - T-Shirt Bestellungen erfolgen mit der Anmeldung, der anfallende Rechnungsbetrag wird eingezogen.

#### **5) Diskrepanz zwischen zu erfüllenden Helferpunkten und geleisteten Helferpunkten:**

- Helferkontingente dürfen durch die Gliederungen jederzeit übererfüllt werden.
- Stehen bei Anmeldung nur noch Helferpositionen zur Verfügung, die eine Übererfüllung des sich aus der Meldung ergebenden Kontingents zur Folge hätten, so ist dies durch die meldende Gliederung zu tragen.
- Erbringt eine Gliederung zu wenig Helferpunkte, sei es durch unzureichende Buchung oder durch Abwesenheit bei gebuchten Helferpaketen, so ist für jeden nicht geleisteten Punkt eine Ausgleichszahlung von 30€ zu errichten.
  - Wird dieser Betrag (plus evtl. zusätzlicher Mahngebühren) nicht zu den in Rechnung oder Mahnung genannten Terminen beglichen, so erfolgt für die Gliederung eine Teilnahmesperre an Badischen Landesmeisterschaften bis zur vollständigen Begleichung, jedoch mindestens für ein Wettkampfsjahr. Des Weiteren erfolgt eine Notiz an den Landesverband Baden mit dem Hinweis den so entstandenen Fehlbetrag bei etwaigen Förderanträgen zu verrechnen.

## **Kampfrichter aus den Gliederungen**

Der Kampfrichterschlüssel wurde im November 2015 durch das Ressort Rettungssport neu beschlossen. Seitdem gilt die in der Ausschreibung und unten stehende Regelung.

- Pro volle sieben Wettkampfteilnehmer muss ein Kampfrichtertag erfüllt werden.
- Ein Kampfrichtertag bedeutet diesbezüglich, dass ein Kampfrichter für einen ganzen Wettkampftag (Samstag oder Sonntag) gestellt wird.
- Ab drei zu erfüllenden Kampfrichtertagen muss mindestens ein Kampfrichtertag durch einen Kampfrichter erfüllt werden, der die E1-Lizenz besitzt.

Darüber hinaus gilt, dass alle Kampfrichter an der Kampfrichterbesprechung teilnehmen müssen, welche wie in den letzten Jahren am Freitagabend des Meisterschaftenwochenendes stattfinden wird (vgl. Kampfrichteranweisung Abschnitt 2.2).

Die Kampfrichtereinteilung obliegt dem Veranstalter. Kampfrichter werden an ihrem Einsatztag sowie am Freitagabend durch die DLRG-Jugend Baden mit Essen versorgt.

Ist eine Verpflegung an Tagen ohne Kampfrichtereinsatz gewünscht, so ist dies dem Orga-  
team mit der Meldung zu melden, der Betrag (Details siehe oben) wird im Vorfeld eingezo-  
gen.

Alle Kampfrichter müssen sich selbst über das Kampfrichterportal unter <http://lms.baden-dlrg.de/kari> für die Landesmeisterschaften anmelden. Hierbei besteht die Möglichkeit eine Gliederung zu benennen deren Kampfrichterbedarf sie erfüllen.

Die teilnehmende Gliederung erfährt online über das Anmeldeportal den aktuellen Stand der benötigten und für sie gemeldeten Kampfrichter. Spätestens mit dem Ummeldeschluss (Termin siehe oben) muss der Kampfrichterbedarf der Gliederung vollständig gedeckt sein.

Sollten Kampfrichter nicht in ausreichender Anzahl gestellt werden oder während der Veranstaltung nicht zur Verfügung stehen, wird der entsprechenden Gliederung je fehlendem Kampfrichtertag eine **Ausfallgebühr** von **120,00 Euro** in Rechnung gestellt.

Gemäß einem Beschluss des Landesjugendvorstandes erhalten Gliederungen, die die angefallenen Ausfallgebühren nicht fristgerecht begleichen, kein Startrecht an den Landesmeisterschaften des darauffolgenden Wettkampffjahres, jedoch mindestens für ein Wettkampffjahr. Diese Sperre kann für alle weiteren Wettkampffjahre durch das vollständige Begleichen der Ausfallkosten sowie angefallenen Mahngebühren aufgehoben werden. Des Weiteren erfolgt eine Notiz an den Landesverband Baden mit dem Hinweis den so entstandenen Fehlbetrag bei etwaigen Förderanträgen zu verrechnen.

Hinweis: Die Ausfallgebühren für nicht gestellte Kampfrichter werden für die Ausbildung und Fortbildung von Kampfrichtern verwendet. Nähere Informationen hierzu werden auf Anfrage im Landesjugendsekretariat erläutert.

Ein gesonderter Infobrief mit genaueren Informationen wird an alle Kampfrichter ca. eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zugesandt.

## **Zuschauer (neu geregelt) & Öffentlichkeitsarbeit**

Für interessierte Angehörige o.ä. gibt es die Möglichkeit eine **Eintrittskarte** für Zuschauer, die nicht übernachten, für **3 Euro** zu erwerben. Diese gilt jeweils nur für Samstag oder Sonntag. Im Falle eine Überfüllung des Veranstaltungsgeländes werden Zuschauer nachrangig im Zutritt auf das Gelände berücksichtigt. Die Eintrittskarten berechtigen vorrangig zum Zutritt zur Wettkampfstätte und Siegerehrung; nicht zum Bezug von Mahlzeiten, nicht zum Zutritt zur Essensausgabe und keinesfalls zur Übernachtung. Im Falle eines entdeckten Missbrauchs einer Eintrittskarte behält sich der Veranstalter Sanktionen vor.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, selbst Fotos und Videos während der Veranstaltung zu erstellen und diese für seine Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden. Um möglichst breit gestreute Eindrücke zu bekommen, würde es uns freuen, wenn selbst erstellte Bilder von der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden.

## Logo & Fragen

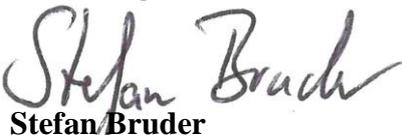
Das Logo der diesjährigen LMS wird zeitnah auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei Fragen wendet Euch bitte an folgende E-Mail-Adresse: [lms@baden-dlrg.de](mailto:lms@baden-dlrg.de)

## Anlagen zur Beachtung

- 1) Ausfüllhilfe Startunterlagen für Wettkampfteilnehmer
- 2) Erklärung zu den Startunterlagen der Gliederung
- 3) Anleitung zur Online-Anmeldung der Badischen Landesmeisterschaften
- 4) Merkblatt M3-001-15 Hinweise zu Schwimmbrillen
- 5) Merkblatt E9-001-10 Schwimmkleidung
- 6) DLRG-Jugend Baden Teilnahmebedingungen der Badischen Landesmeisterschaften

Wir wünschen Euch eine erfolgreiche Vorbereitung und freuen uns auf die Landesmeisterschaften mit Euch.

Viele Grüße  
DLRG-Jugend Baden

  
**Stefan Bruder**  
Gesamtveranstaltungsleitung

  
**Anja Gomann**  
Gesamtveranstaltungsleitung



DLRG-Jugend Baden · Werftstraße 8a · 76189 Karlsruhe

Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft

- Teilnehmende Gliederungen an den Badischen Landesmeisterschaften
- Ressort Rettungssport

**Landesverband Baden e.V.**  
**Beauftragter**  
**Landesmeisterschaften**  
**Stefan Bruder**  
Werftstraße 8a  
76189 Karlsruhe  
Telefon (0721) 911 00 31  
Telefax (0721) 911 00 70  
LMS@baden-dlrg.de  
www.baden-dlrg.de

## Startunterlagen für Badische Landesmeisterschaften

01.01.2018

Hallo Rettungssport-Freunde!

Die Zulassungsbestimmungen zu den Badischen Landesmeisterschaften erfordern folgende Dokumente und Nachweise für alle Teilnehmenden:

- a) Mitgliedsbuch (alle Teilnehmenden müssen Mitglied sein)
- b) Erklärung zum Gesundheitszustand (falls keine ärztliche Bestätigung im Mitgliedsbuch erfolgt) – alle Teilnehmenden müssen sich selbst zur Teilnahme gesundheitlich in der Lage sehen und erklären
- c) Für Teilnehmende ab 16 Jahren: Nachweis der Rettungsfähigkeit

Falls die Startunterlagen verspätet, unvollständig und/oder nicht korrekt sind kann die Starterlaubnis verweigert werden. Die Fristen für die Einreichung sind der Ausschreibung und den Infobriefen zu entnehmen.

Ziel ist es für alle Teilnehmenden ein hohes Maß an Sicherheit und einen möglichst fairen Vergleich zu ermöglichen.

Auf den folgenden Seiten wird auf die Startunterlagen eingegangen und erklärt, wie diese auszufüllen sind. Die hier beschriebenen Punkte gelten sinngemäß für ältere Versionen von Unterlagen.

Auf Basis dieses Dokuments wird die Kontrolle der Startunterlagen durchgeführt.

Viele Grüße

Stefan Bruder  
Beauftragter Landesmeisterschaften

Die DLRG-Jugend Baden ist Mitglied im Landesjugendring Baden-Württemberg.

Sparkasse Karlsruhe Ettlingen BIC: KARSDE66XXX IBAN: DE43 6605 0101 0009 8349 04  
BLZ: 660 501 01 Konto: 9 834 904

## Grundsätzliche Hinweise rund um die Startunterlagen

Empfohlen wird die Startunterlagen als Bestandteil der Meisterschaft zu verstehen und mit dementsprechender Sorgfalt zu bearbeiten.

Fehler, Unstimmigkeiten, schlecht lesbare Angaben, Abweichungen o.ä. stellen grundsätzlich ein **Risiko** zum Nachteil des Teilnehmers dar.

### Tipps

- auf saubere und lesbare Schrift in allen Unterlagen achten
- mit dokumentenechten Stiften in blauer oder schwarzer Farbe schreiben
- Datumsangaben eindeutig erkennbar halten; Formatbeispiel „14.02.2018“
- Zahlen eindeutig erkennbar schreiben
- Felder zum Ankreuzen eindeutig markieren
- Angaben in das dafür vorgesehene Formularfeld eintragen
- Vollständige Angaben machen – z.B. Name und Vorname; PLZ und Ort;
- Keine Angaben auf eingeklebten Zetteln, Etiketten o.ä. (diese sind nicht zulässig)
- Kein Heften, Kleben oder Klammern von Unterlagen (oder deren Bestandteilen) (ist nicht zulässig) einzige Ausnahme: Passfoto.
- Unterlagen pünktlich, vollständig und korrekt einreichen
- Falls ein Mitgliedbuch sehr ‚mitgenommen‘ ist im Zweifel lieber ein neues erstellen und das alte vernichten.

Bindend ist das geschriebene Wort.

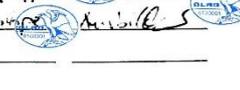
Die im Dokument gezeigten Beispiele sind als Ergänzungen zu verstehen.

## Korrektur von Fehlern in Startunterlagen

Im Fall eines Fehlers im Mitgliedsbuch kann dieser wie folgt korrigiert werden:

1. Einfaches Durchstreichen der Falschangabe. Dabei ist darauf zu achten, dass die Falschangabe auch weiterhin gut lesbar bleibt. (Ein Lineal wird empfohlen.)
2. Bestätigung der Streichung, durch ein kleines Siegel und eine Unterschrift.
3. Nennung der korrekten Daten in unmittelbarer Nähe, z.B. darüber.
4. Bestätigung der Angaben, durch ein kleines Siegel und eine Unterschrift.  
(bei Bedarf: Verbindungslinie hinzufügen, um Änderung eindeutig zuzuordnen!)

Beispiel für eine Fehlerkorrektur

Abgelegte Prüfungen:	am	in	Unterschrift/Kleines Siegel
1.1.1 Frühschwimmer – Seepferdchen –			
1.1.2 Schwimmzeugnis für Erwachsene			
1.2.1 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Bronze Freischwimmer			
1.2.2 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Silber –			
1.2.3 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Gold –			
1.3.1 Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze –			
1.3.2 Deutsches Schwimmbzeichen – Silber –			
1.3.3 Deutsches Schwimmbzeichen – Gold –			
1.4 Junior-Retter			
2.1 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Bronze –			
2.2 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Silber –			
2.3 Deutsches Rettungsschwimmbzeichen der DLRG – Gold –	30.11.2011	Auswertungsgruppe	
<del>3.1 Ausbilder / Präfer-Schwimmer/Rettungsschwimmer</del>	→ 30.11.2010	Auswertungsgruppe	
3.2 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen			

Weitere abgelegte Prüfungen können in dem ATN-Ordner (Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) bescheinigt werden. Der Ordner ist bei der Materiallieferung des Präsidiums der DLRG in Bad Nauendorf zu beziehen. Einzelheiten und die Bestellnummern entnehmen Sie bitte dem Material-Katalog.

- 8 - - 9 -

Der Unterschied zwischen falscher und richtiger Angabe muss klar ersichtlich sein!

Zu vermeiden bei einer Fehlerkorrektur (d.h. nicht zulässig) ist:

- Komplettes Schwärzen einer Falschangabe.
- Die Verwendung von Tipp-Ex oder vergleichbare Folien/Methoden zur Überdeckung.
- Das Einkleben von zusätzlichen Seiten oder Überkleben von falschen Angaben mit Etiketten o.ä.
- Jedes andere Verfahren, das nicht dokumentenecht ist.

a) Mitgliedsbuch

Im Folgenden wird das korrekte Ausfüllen des Mitgliedsbuches am Beispiel der Version mit der Bestellnummer 62401121 gezeigt. Die Angaben und Hinweise gelten für ältere Versionen des Mitgliedsbuches sinngemäß.

Seite 4 - Pflichtangaben:

- Angabe des Landesverbands
- Angabe des Bezirks
- Angabe der untersten Gliederungsebene  
(entfällt wenn der Bezirk die unterste Gliederungsebene ist).
- Einkleben eines Passbildes, dieses ist an einer
- Ecke mit einem Stempel (Halb auf Bild, halb auf Mitgliedsbuch) zu bestätigen.
- Unterschrift des Passinhabers und ggf. des gesetzlichen Vertreters

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Landesverband Baden

Bezirk Mustas bezirk

Gliederung Mustas Ortsgruppe

EDV-Nummer 01100001

Mitgliedsbuch Nr. \_\_\_\_\_



Nachname F. H. S. M.  
Unterschrift des Inhabers / Erziehungsberechtigten

Sämtliche Eintragungen sind durch eine DLRG-Gliederung zu beglaubigen.

- 4 -

Seite 5 - Pflichtangaben:

- Vollständige Personalien, bestehend aus:
  - Name & Vorname
  - Geburtsdatum und Geburtsort
  - Straße, Hausnummer
  - Postleitzahl, Wohnort
- Eintrittsdatum & Eintrittsort in die DLRG bei Beginn der Mitgliedschaft
- Datum & Ort bei der Bestätigung des Mitgliedsausweises durch die ausstellende Gliederung
- Großes Siegel der Gliederung
- Unterschrift des Leiters der Gliederung

Personalien

Name Nachname

Vorname Vorname

geb. am 20.02.1980 in Mustas Stadt

Straße Mustasstr 18

Wohnort 8887 Mustasort

Anschriften- und Namensänderungen (Seite 4)

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Internet \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Eintritt in die DLRG als Mitglied  
am 01.01.1981 in Alte Ortsgruppe

30.03.2000 Mustas Ortsgruppe  
(Datum) (Ort)



Chief  
Leiter der Gliederung

- 5 -

Anschriften- und Namensänderungen

---

*Namensänderung durch Heirat*

*Neu: Vorname Mustermann*

---



---



---

*Umzug:*

*Neu: Neue Straße 22*

*Neu: 11334 Neustadt*

---



---



---

- 6 -

Seite 6:

Hier sind alle Änderungen der auf den vorangegangenen Seiten genannten persönlichen Daten zu vermerken.

z.B.:

Umzug => neue vollständige Adresse

Heirat => ggf. neuer Name

Seite 8 & 9:

Abgelegte Prüfungen:	am	in	Unterschrift/Kleines Siegel
1.1.1 Frühschwimmer – Seepferdchen –	_____	_____	_____
1.1.2 Schwimmzeugnis für Erwachsene	_____	_____	_____
1.2.1 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Bronze Freischwimmer	_____	_____	_____
1.2.2 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.2.3 Deutsches Jugendschwimmabzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.3.1 Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze –	_____	_____	_____
1.3.2 Deutsches Schwimmbzeichen – Silber –	_____	_____	_____
1.3.3 Deutsches Schwimmbzeichen – Gold –	_____	_____	_____
1.4 Junior-Retter	_____	_____	_____
2.1 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Bronze –	_____	_____	_____
2.2 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Silber –	20.03.2010	Musterortspolizei	
2.3 Deutsches Rettungsschwimmabzeichen der DLRG – Gold –	_____	_____	_____
3.1 Ausbilder / Prüfer Schwimmen/Rettungsschwimmen	_____	_____	_____
3.2 Multiplikator Schwimmen/Rettungsschwimmen	_____	_____	_____

Weitere abgelegte Prüfungen können in dem ATN-Ordner (Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweis) bescheinigt werden. Der Ordner ist bei der Materialstelle des Präzifikums der DLRG in Bad Nauendorf zu beziehen. Einzelheiten und die Bestellnummern entnehmen Sie bitte dem Materialkatalog.

- 8 -

**Tipps:**

- **Mindestalter** beachten: Prüfungen, die vor Erreichen des durch die „Deutsche Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen“ (PO I) festgelegten Mindestalters beurkundet wurden, können als nicht beurkundet gewertet werden.
- **Verbindungslinien** zwischen den Titeln der Prüfungen und den rechts gemachten Angaben der Gliederungen sind zulässig und notwendig um Fehlinterpretationen zu vermeiden.

Seite 16:

Anstelle einer Selbsterklärung zum Gesundheitszustand kann auch hier durch einen Arzt die Tauglichkeit bescheinigt werden. Hierfür sind die folgenden Daten gut erkenntlich auszufüllen:

- Datum der Untersuchung
- Untersuchungsergebnis (Spalte „tauglich ja/nein“, muss mit „ja“ ausgefüllt sein)
- Unterschrift und Stempel des Arztes

Hinweis

Die Verwendung der Selbsterklärung zum Gesundheitszustand wird empfohlen – auch aus Kostengründen.

Gesundheitszeugnis/Selbsterklärung für die Teilnahme an Rettungswettkämpfen, Ausbildung zum DRSA Gold oder Tätigkeiten im WRD		
Datum der Unterschrift bzw. Selbsterklärung	tauglich ja/nein	Stempel/Unterschrift des Arztes bzw. des Selbsterklärenden
10.12.2015	Ja	Arzt 

- 16 -

Seite 18:

Hier ist durch die Gliederung zu bestätigen, dass das Mitglied startberechtigt ist.

Die Startberechtigung kann pro Kalenderjahr nur für eine Gliederung ausgestellt werden und ist jährlich zu erneuern.

Pflichtangaben:

- Wettkampfjahr
- Name der Gliederung für die das Mitglied startet
- Kleines Siegel & Unterschrift der Gliederung

Startberechtigung für Rettungswettkämpfe		
Jahr	Gliederung	Kleines Siegel und Unterschrift
2015	Muster-Ortsgruppe	

- 18 -

Seite 20:

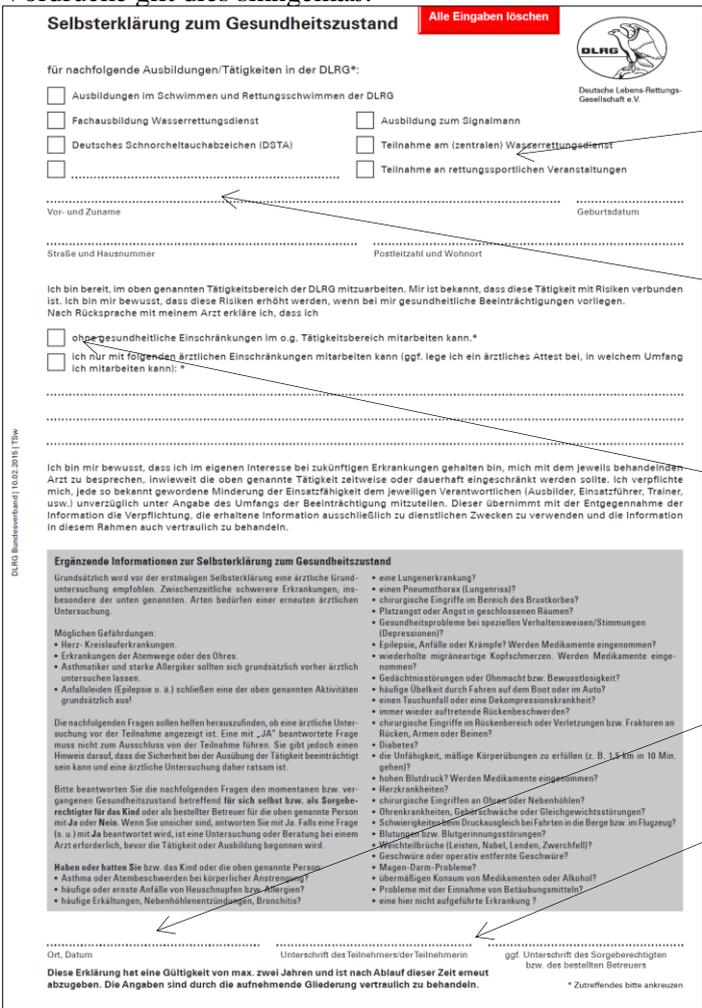
Ein Nachweis über die Beitragszahlung ist nicht notwendig.

## b) Erklärung des Gesundheitszustandes

Die Erklärung des Gesundheitszustandes kann durch folgende Nachweise erbracht werden, die am Tag des Wettkampfs nicht älter als 2 Jahre sein dürfen:

- Selbsterklärung zum Gesundheitszustand (Merkblatt M3-002, in der jeweils gültigen Fassung als vollständiges Formular im DIN A4 Format) – **empfohlener Nachweis**
- Eintragung im Mitgliedsbuch (Tauglichkeit für Rettungswettkämpfe) mit Stempel und Unterschrift eines Arztes
- G 26 Tauglichkeitsuntersuchung
- G 31 Tauglichkeitsuntersuchung

Nachfolgend wird am Beispiel des Merkblatts M3-002-15 erläutert wie dieses auszufüllen ist. Für andere Vordrucke gilt dies sinngemäß.



**Selbsterklärung zum Gesundheitszustand** Alle Eingaben löschen

für nachfolgende Ausbildungen/Tätigkeiten in der DLRG\*:

Ausbildungen im Schwimmen und Rettungsschwimmen der DLRG

Ausbildung zum Signalmann

Fachausbildung Wasserrettungsdienst

Teilnahme am (zentralen) Wasserrettungsdienst

Deutsches Schnorcheltauchabzeichen (DSTA)

Teilnahme an rettungssportlichen Veranstaltungen

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_ Postleitzahl und Wohnort: \_\_\_\_\_

Ich bin bereit, im oben genannten Tätigkeitsbereich der DLRG mitzuarbeiten. Mir ist bekannt, dass diese Tätigkeit mit Risiken verbunden ist. Ich bin mir bewusst, dass diese Risiken erhöht werden, wenn bei mir gesundheitliche Beeinträchtigungen vorliegen. Nach Rücksprache mit meinem Arzt erkläre ich, dass ich

ohne gesundheitliche Einschränkungen im o.g. Tätigkeitsbereich mitarbeiten kann.\*

Ich nur mit folgenden ärztlichen Einschränkungen mitarbeiten kann (ggf. lege ich ein ärztliches Attest bei, in welchem Umfang ich mitarbeiten kann): \*

Ich bin mir bewusst, dass ich im eigenen Interesse bei zukünftigen Erkrankungen gehalten bin, mich mit dem jeweils behandelnden Arzt zu besprechen, inwieweit die oben genannte Tätigkeit zeitweise oder dauerhaft eingeschränkt werden sollte. Ich verpflichte mich, jede so bekannte Minderung der Einsatzfähigkeit dem jeweiligen Verantwortlichen (Ausbilder, Einsatzführer, Trainer, usw.) unverzüglich unter Angabe des Umfangs der Beeinträchtigung mitzuteilen. Dieser übernimmt mit der Entgegennahme der Information die Verpflichtung, die erhaltene Information ausschließlich zu dienstlichen Zwecken zu verwenden und die Information in diesem Rahmen auch vertraulich zu behandeln.

**Ergänzende Informationen zur Selbsterklärung zum Gesundheitszustand**

Grundsätzlich wird vor der erstmaligen Selbsterklärung eine ärztliche Grunduntersuchung empfohlen. Zwischenzeitliche schwerere Erkrankungen, insbesondere der unten genannten Arten bedürfen einer erneuten ärztlichen Untersuchung.

**Mögliche Gefährdungen:**

- Herz- Kreislaufkrankungen
- Erkrankungen der Atemwege oder des Ohrs.
- Asthmatiker und starke Allergiker sollten sich grundsätzlich vorher ärztlich untersuchen lassen.
- Anfallsleiden (Epilepsie o. ä.) schließen eine der oben genannten Aktivitäten grundsätzlich aus!

Die nachfolgenden Fragen sollen helfen herauszufinden, ob eine ärztliche Untersuchung vor der Teilnahme angezeigt ist. Eine mit „JA“ beantwortete Frage muss nicht zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Sie gibt jedoch einen Hinweis darauf, dass die Sicherheit bei der Ausübung der Tätigkeit beeinträchtigt sein kann und eine ärztliche Untersuchung daher ratsam ist.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen den momentanen bzw. vergangenen Gesundheitszustand betreffend für sich selbst bzw. als Sorgeberechtigter für das Kind oder als bestellter Betreuer für die oben genannte Person mit Ja oder Nein. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie mit Ja. Falls eine Frage (s. u.) mit Ja beantwortet wird, ist eine Untersuchung oder Beratung bei einem Arzt erforderlich, bevor die Tätigkeit oder Ausbildung begonnen wird.

**Haben oder hatten Sie bzw. das Kind oder die oben genannte Person:**

- Asthma oder Atembeschwerden bei körperlicher Anstrengung?
- häufige oder ernste Anfälle von Heuschnupfen bzw. Allergien?
- häufige Erkältungen, Nebenhöhlenentzündungen, Bronchitis?
- eine Lungenerkrankung?
- einen Pneumothorax (Lungenrisse)?
- chirurgische Eingriffe im Bereich des Brustkorbes?
- Platzangst oder Angst in geschlossenen Räumen?
- Gesundheitsprobleme bei speziellen Verhaltensweisen/Stimmungen (Depressionen)?
- Epilepsie, Anfälle oder Krämpfe? Werden Medikamente eingenommen?
- wiederholte migrierte Kopfschmerzen. Werden Medikamente eingenommen?
- Gedächtnisstörungen oder Ohnmacht bzw. Bewusstlosigkeit?
- häufige Übelkeit durch Fahren auf dem Boot oder im Auto?
- einen Tauchunfall oder eine Dekompressionskrankheit?
- immer wieder auftretende Rückenbeschwerden?
- chirurgische Eingriffe im Rückenbereich oder Verletzungen bzw. Frakturen an Rücken, Armen oder Beinen?
- Diabetes?
- die Unfähigkeit, mäßige Körperübungen zu erfüllen (z. B. 1,5 km in 10 Min. gehen)?
- hohen Blutdruck? Werden Medikamente eingenommen?
- Herzkrankheiten?
- chirurgische Eingriffen an Ohrs oder Nebenhöhlen?
- Ohrenkrankheiten, Gehör- oder Gleichgewichtsstörungen?
- Schwierigkeiten beim Druckausgleich bei Fahrten in die Berge bzw. im Flugzeug?
- Blutungen bzw. Bluterinnungsstörungen?
- Wundheilstörungen (Leisten, Nabel, Lenden, Zwerchfell)?
- Geschwüre oder operativ entfernte Geschwüre?
- Magen-Darm-Probleme?
- übermäßigen Konsum von Medikamenten oder Alkohol?
- Probleme mit der Einnahme von Betäubungsmitteln?
- eine hier nicht aufgeführte Erkrankung?

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin: \_\_\_\_\_ ggf. Unterschrift des Sorgeberechtigten bzw. des bestellten Betreuers: \_\_\_\_\_

**Diese Erklärung hat eine Gültigkeit von max. zwei Jahren und ist nach Ablauf dieser Zeit erneut abzugeben. Die Angaben sind durch die aufnehmende Gliederung vertraulich zu behandeln.** \* Zutreffendes bitte ankreuzen

1) Deutliche Kennzeichnung der Tätigkeit für die diese Erklärung gültig ist.

2) Angabe der persönlichen Daten wie gefordert – übereinstimmend mit Angaben im Mitgliedsbuch!

3) Bewertung des eigenen Gesundheitszustandes.

4) Ort & Datum, nicht älter als 2 Jahre am Tag des Wettkampfs.

5) Ort, Datum, Unterschrift der oben genannten Person **und** ggf. des Sorgeberechtigten!

### Hinweis zu anderen Formulararten:

Sind weiterführende Informationen Bestandteil des Vordruckes, so sind diese zwingend auf der Rückseite der unterschriebenen Erklärung aufzudrucken.

c) Nachweis der Rettungsfähigkeit (nur ab 16 Jahren)

Für den Nachweis der Rettungsfähigkeit ist für den Teilnehmer folgendes zu leisten:

- Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold nicht älter als 36 Monate
- In den Jahren ohne Erwerb/Wiederholung müssen die Rettungssportler/innen ihre Einsatzfähigkeit durch das Absolvieren der kombinierten Übung (mindestens Rettungsschwimmabzeichen Silber) nicht älter als 12 Monate nachweisen
  - Hier der Link für das zu verwendete und vollständig auszufüllende Formular (Link bitte vollständig in die Adresszeile des Browsers kopieren!)  
[http://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/rettungssport\\_ab\\_2013/regelwerke/Bescheinigung-kombiUebung-2016.pdf](http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/rettungssport_ab_2013/regelwerke/Bescheinigung-kombiUebung-2016.pdf)

Hinweis / Regelswerksauslegung der DLRG-Jugend Baden:

Liegt am Wettkampftag der Nachweis eines Rettungsschwimmabzeichens Silber oder Gold vor das nicht älter als 12 Monate ist, jedoch nicht im Wettkampfsjahr erbracht wurde, so ist dies ebenfalls zulässig.

**Für die Kontrolle der Startunterlagen ist der jeweilige Leistungsnachweis des Teilnehmers incl. aller erforderlichen Unterschriften und Stempel gemäß der DLRG-Rahmenrichtlinie (in der jeweils aktuellen Fassung) beizulegen.**



## **Erklärung zu den Startunterlagen durch Delegationsleitung Badische Landesmeisterschaften 2018 in Kehl**

Gliederung: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich, \_\_\_\_\_(Vorname, Name) in meiner Eigenschaft als Delegationsleiter bzw. Delegationsleiterin der oben genannten Gliederung, dass:

- Ich (ggf. mit Unterstützung) sämtliche Startunterlagen aller Teilnehmer der oben genannten Gliederung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft habe und diese den durch den Veranstalter der Badischen Landesmeisterschaften in den Ausschreibungsunterlagen genannten Bedingungen, sowie dem Regelwerk für Wettkämpfe in der aktuell gültigen Fassung, ohne Zweifel entsprechen.
- Ich die in der Anlage der Ausschreibungsunterlagen veröffentlichte Ausfüllhilfe für Startunterlagen erhalten, gelesen und etwaige Rückfragen an den Veranstalter gestellt habe. Mir ist bewusst, dass anhand dieser Ausfüllhilfe eine Kontrolle von Startunterlagen am Wettkampfort durchgeführt wird.
- Ich dafür Sorge trage, dass ich während der Wettkampfzeiten die Startunterlagen meiner Gliederung jederzeit uneingeschränkt vollständig auf Verlangen des Veranstalters oder einer durch ihn mit dieser Aufgabe betrauten Person vorlegen kann.
- Mir bewusst ist, dass während des Wettkampfes jederzeit Kontrollen der Startunterlagen durchgeführt werden können, die durch mich zeitlich in keinem Fall aufgeschoben werden können. Zu diesem Zweck bin ich für den Veranstalter jederzeit per Mobil-Telefon erreichbar.
- Mir ist bewusst, dass ein bei einer Kontrolle entdeckter Fehler einen Ausschluss des Teilnehmers vom Wettkampf zur Folge haben kann. Darüber hinaus kann bei Fehlerhäufigkeit auch eine Kontrolle aller Startunterlagen der Gliederung erfolgen.

Weiter erkläre ich, dass ich meine Mitverantwortung für die Gesundheit und Sicherheit aller Teilnehmenden aktiv wahrnehme und insbesondere dafür Sorge trage, dass alle Teilnehmenden meiner Delegation an den Wettkampftagen gesundheitlich und körperlich in der Lage sind an den Wettkämpfen teilzunehmen.

Ich bin unter folgenden Kontaktdaten im Zeitraum ab der Meldung meiner Gliederung bis nach der Veranstaltung erreichbar:

Name (Vor und Nachname): \_\_\_\_\_

Straße und. Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ und Wohnort: \_\_\_\_\_

Mobile Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_

alternative Mobilnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum (dd.mm.jjjj), Unterschrift

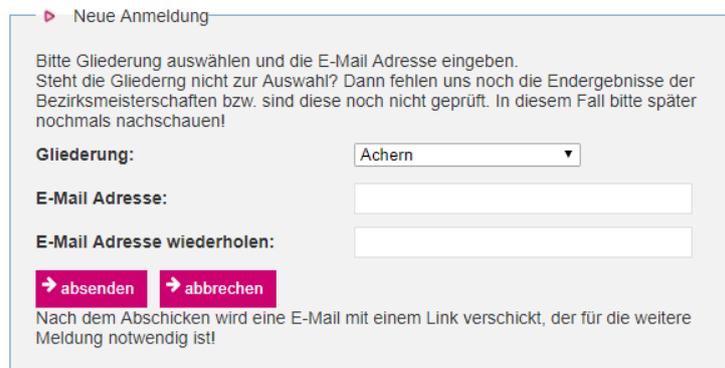
## Anmeldungen Badische Meisterschaften

Die Anmeldungen werden direkt online von den Gruppen vorgenommen. Die Einzelschwimmer und Mannschaften werden basierend auf den Ergebnissen der Bezirksmeisterschaften zur Meldung vorgeschlagen. Neben der Auswahl der Einzelschwimmer und Mannschaften müssen lediglich weitere Daten ergänzt werden. Nähere Hinweise für die Gruppen und Bezirke geben die nächsten Abschnitte:

### Hinweise für die Gruppen

Die Anmeldung zu den Badischen Meisterschaften kann erst vorgenommen werden, wenn uns die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften vorliegen. Euer Bezirk wird euch informieren, sobald wir die Daten eingelesen haben. Die Meldung kann dann unter <http://lms.baden-dlrg.de> vorgenommen werden:

Im **1. Schritt** muss neben der Gliederung, eine **gültige E-Mail Adresse** eingegeben werden.

A screenshot of a web form titled "Neue Anmeldung". The form contains the following elements: a dropdown menu for "Gliederung" with "Achern" selected; two input fields for "E-Mail Adresse" and "E-Mail Adresse wiederholen"; two buttons labeled "absenden" and "abbrechen"; and a small text note at the bottom: "Nach dem Abschicken wird eine E-Mail mit einem Link verschickt, der für die weitere Meldung notwendig ist!"

▶ Neue Anmeldung

Bitte Gliederung auswählen und die E-Mail Adresse eingeben.  
Steht die Gliederung nicht zur Auswahl? Dann fehlen uns noch die Endergebnisse der Bezirksmeisterschaften bzw. sind diese noch nicht geprüft. In diesem Fall bitte später nochmals nachschauen!

Gliederung:

E-Mail Adresse:

E-Mail Adresse wiederholen:

Nach dem Abschicken wird eine E-Mail mit einem Link verschickt, der für die weitere Meldung notwendig ist!

Nach dem Klick auf absenden erhaltet ihr innerhalb weniger Minuten eine E-Mail. Steht eure Gliederung nicht zur Auswahl haben wir die Ergebnisse der Bezirksmeisterschaften noch nicht erhalten bzw. noch nicht eingelesen.

✓ Die E-Mail wurde erfolgreich verschickt. Bitte prüfe dein E-Mail Postfach!

In der E-Mail wir ein Link angegeben, wenn du diesen anklickst bist du direkt in der Meldung für deine Gruppe:

Hallo,

um die Meldung für die Veranstaltung 'Badische Meisterschaften 2015' vorzunehmen bitte den folgenden Link anklicken:

<https://baden.dlrg-jugend.de/php/karidb/index.php?doc=ims/lmsAnmeldung&vid=12&zugangscode=1234567890abcdefghijklmnopqrstu>

Verantwortliche(r)

Gliederung:

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

Handy:

E-Mail:

Die Meldung besteht aus verschiedenen Abschnitten:

Im 1. Abschnitt müssen verschiedene Daten des Verantwortlichen aufgenommen werden. Die E-Mail Adresse kann nicht mehr verändert werden.

Kontodaten

Ja, hiermit erlauben wir den Einzug des Rechnungsbetrags per SEPA-Lastschrift. Die Rechnung wird vorab verschickt.

Kontoinhaber:

IBAN:

Da die Bezahlung ausschließlich per SEPA-Lastschrift erfolgt, müssen im Bereich Kontodaten, die ent-

sprechenden Eintragungen erfolgen.

Die nachfolgenden Abschnitte befassen sich mit den Themen Teilnehmerunterbringung, Verpflegung (Helfer müssen hierbei nicht berücksichtigt werden), T-Shirts/Girlie-Shirts und Badetücher.

Anschließend erfolgt die Meldung der Betreuer, Sonstiger Helfer und Gäste

sowie die Einzelschwimmer- und Mannschaftsmeldung:

Meldung Einzelschwimmer

Bitte die gewünschten Einzelschwimmer auswählen. Hierzu die Auswahl-Box ganz links anklicken. Die Geburtsdaten müssen vollständig angegeben werden. Eine Korrektur der Namen ist lediglich bei Tippfehlern möglich.

Auswahl	Altersklasse	Vorname	Nachname	Geb.Datum
<input type="checkbox"/>	12 weiblich	Petra	Maier	05
<input checked="" type="checkbox"/>	17/18 weiblich	Sarah	Reznik	07.12.1999

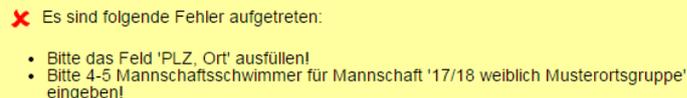
200m Hindernisschwimmen (-)  
 100m Retten einer Puppe mit Flossen (1:27,10)  
 50m Retten einer Puppe (0:46,38)  
 100m kombinierte Rettungsübung (1:45,12)  
 100m Retten einer Puppe mit Flossen und Gurtretter (-)  
 200m Super Lifesaver (-)

Im Beispiel sind zwei Einzelschwimmer verfügbar. Die Altersklasse, das Geschlecht, die Platzierungen und die Punkte können nicht bearbeitet werden. Vor-- und Nachname sowie das Geburtsdatum sind

bearbeitbar. Bitte beachten: **Die Namen werden so auf den Urkunden gedruckt und sollten auf Schreibfehler geprüft werden.** Das Geburtsdatum ist vollständig anzugeben. Um einen Schwimmer zu melden muss das Kästchen ganz links angeklickt werden (siehe roter Kreis im Bild oben). Bei der Altersklasse 17/18 und Offene müssen noch 3–4 Disziplinen ausgewählt werden. Die erzielten Zeiten (relevant für die Laufeinteilung) befinden sich in Klammern. Ist keine Zeit angegeben, startet der Schwimmer zusammen mit den schlechtesten Schwimmern in den ersten Läufen.

Meldung der Mannschaften:

Bei den Mannschaften erfolgt die Auswahl wie bei den Einzelschwimmern durch Anklicken der Box ganz links. Bei Mannschaften ist der

- 
- ✘ Es sind folgende Fehler aufgetreten:
- Bitte das Feld 'PLZ, Ort' ausfüllen!
  - Bitte 4-5 Mannschaftsschwimmer für Mannschaft '17/18 weiblich Musterortsgruppe' eingeben!

Mannschaftsname nicht bearbeitbar. Es müssen vier bis fünf Schwimmer mit Vor- und Nachnamen sowie

Geburtsdatum eingegeben werden.

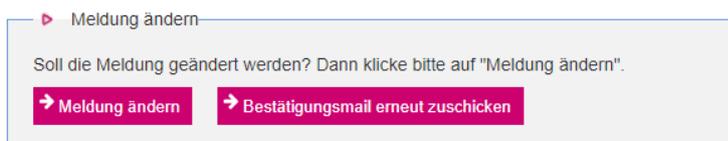


**Sonstige Hinweise:** Die Berechnung der Wettkampfteilnehmer funktioniert automatisch. Hierbei ist auf eine korrekte

Schreibweise der Vor- und Nachnamen sowie Korrektheit des Geburtsdatums unbedingt zu achten.

Bemerkungen können im Feld Bemerkungen angegeben werden. Nach dem Klick auf „absenden“ findet eine Fehlerprüfung statt. Auftretende Fehler werden oben gelb hinterlegt angezeigt. Hier ein Beispiel:

Die entsprechenden fehlerhaften Felder sind zusätzlich gelb hinterlegt.



► Meldung ändern

Soll die Meldung geändert werden? Dann klicke bitte auf "Meldung ändern".

→ Meldung ändern    → Bestätigungsmail erneut zuschicken

Sind alle Fehler beseitigt wird eine E-Mail mit der Bestätigung an die angegebene E-Mail Adresse

verschickt. Bis zum Meldeschluss besteht die Möglichkeit die Daten zu ändern.

## Hinweise zu den Helfern und Kampfrichtern:

Bei Helfern werden neben den mit der Meldung angegebenen Helfer auch die Helfer angezeigt, die sich direkt angemeldet haben. Dies ist natürlich nur dann der Fall, wenn bei diesen Direktmeldungen auch die entsprechenden Ortsgruppe angegeben wurde. Bei Änderungen wird der Verantwortliche entsprechend informiert.

► Übersicht Helferpunkte und Kampfrichtertage

Bei der Auflistung sind alle Helferpunkte und Kampfrichtertage berücksichtigt. Bei Änderungen werden wir dich informieren.  
Öffnen der Helferpakete

Position	Mindestanzahl	Gemeldet	Fehlende
<b>Helferpunkte</b>	13	2	11
WC + Halle Sa 25 (Peter Pan) Sa 22:00 Uhr - Sa 23:00 Uhr (1 Pkt.)			
WC Schule So 7 (Luisa Maier) So 08:30 Uhr - So 09:30 Uhr (1 Pkt.)			
<b>Kampfrichtertage</b>	1	0	1

Die Angaben wurden automatisch berechnet. Informiere uns bitte bei Fehlern.

Bei den Kampfrichtern werden alle bisher gemeldeten Kampfrichter der Gliederung angegeben (die Kampfrichter können diese bei der Anmeldung angeben). Bei Änderungen informieren wird

der Verantwortliche automatisch per E-Mail informiert.

Außerdem wird eine vorläufige Übersicht der Kosten angezeigt.

Bei Fragen oder Probleme wendet euch bitte an uns. Per E-Mail [ims@baden-dlrg.de](mailto:ims@baden-dlrg.de)!

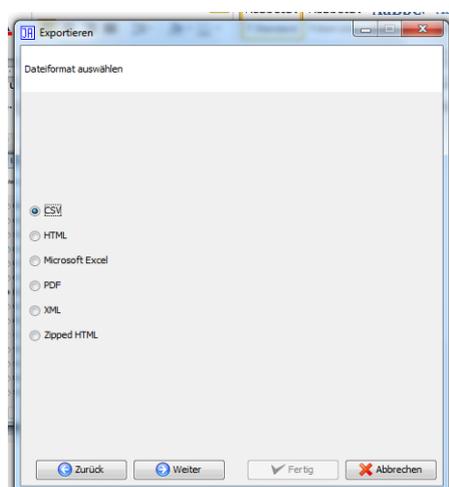
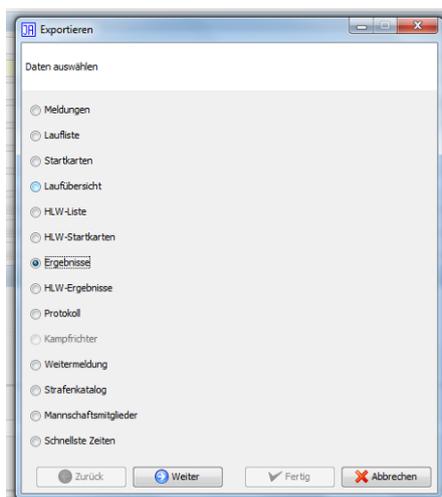
## Hinweise für die Bezirke

Die Endergebnisse der Bezirksmeisterschaften müssen in elektronischer Form möglichst zeitnah an [lms@baden-dlrg.de](mailto:lms@baden-dlrg.de) verschickt werden. Nach Prüfung und Einspielen der Daten in unser Online-Anmeldesystem informieren wir euch mit dem Auftrag eure Gruppen zu informieren. Ab diesem Zeitpunkt können diese ihre Meldung durchführen. **Zusätzlich zur elektronischen Version benötigen wir das Protokoll.** Sendet die Daten bitte gemeinsam an uns; nur so können wir die Daten prüfen.

**In welcher Form müssen die Daten eingeschickt werden?** Da die letzten zwei Jahre alle teilnehmenden Bezirke an den Badischen Meisterschaften JAuswertung als Auswertungssoftware verwendet haben, hier die Hinweise speziell anhand dieser Software (für andere Software bitte weiter unten lesen):

Klickt nach der Erfassung aller Daten im Einzelwettkampf im Menü auf Datei -> Exportieren. Im Dialog bitte Ergebnisse auswählen (siehe Bild unten links). Klick auf weiter und Auswahl von CSV (siehe Bild unten rechts). Im 3. Schritt muss ausgewählt werden, wo die Datei gespeichert werden soll. Bitte als Bezeichnung „bms\_bezirk\_einzel.csv“ (z.B. „bms\_karlsruhe\_einzel.csv“) eingeben.

Anschließend diese Schritte für den Mannschaftswettkampf wiederholen. Dort bitte als Bezeichnung „bms\_bezirk\_mannschaft.csv“ (z.B. „bms\_karlsruhe\_mannschaft.csv“) angeben.



**Falls nicht JAuswertung verwendet wird:** Grundsätzlich müssen die Daten in Form einer CSV-Datei (kommaseparierte Werte) mit folgenden Werten eingesendet werden:

Einzel: Platz, Nachname, Vorname, Altersklasse, Geschlecht, Gliederung, Punkte, Jahrgang, Zeiten der einzelnen Disziplinen für die Altersklasse 17/18 und Offene

Mannschaft: Platz, Mannschaftsname, Altersklasse, Geschlecht, Gliederung, Punkte

Bei Fragen oder Probleme wendet euch bitte an uns. Per E-Mail [ims@baden-dlrg.de](mailto:ims@baden-dlrg.de)!

# MERKBLATT M3-001-15

ersetzt die bisherigen Merkblätter M3-001-06 und M3-001-05



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Leitung Medizin

Im Niedernfeld 1 - 3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 955 - 420

Telefax: 0 57 23 . 955 - 429

23.04.2015

DNM/KTh

## Schwimmen & Tauchen in der Ausbildung: Einsatz von Schwimmbrillen und Limitierungen

Die notwendigen Tauchleistungen bei Schwimm- und Rettungsschwimmprüfungen müssen gemäß Deutscher Prüfungsordnung ohne Hilfsmittel und damit auch ohne Schwimmbrille oder Tauchmaske (auch Tauchbrille genannt) absolviert werden.

In der vorbereitenden Ausbildung sollten Tauchleistungen aus methodischen Gründen immer ohne Schwimmbrille absolviert werden, falls nicht gravierende Argumente (z.B. eine **starke Fehlsichtigkeit diese als Korrekturmedium oder zum Schutz von unbedingt zu tragenden Kontaktlinsen**) dagegen sprechen. Für die Prüfungsabnahme existieren keine Ausnahmen.

Diese Empfehlung dient der besseren Wassergewöhnung hilft dem Anfänger sich natürlich orientierend mit dem ungewohnten Medium Wasser auseinanderzusetzen. Ist eine Schwimmbrille erforderlich, so darf diese **bis maximal 2 m Tauchtiefe** (für kurzes Abtauchen **innerhalb 20 Sekunden**) benutzt werden, weil in diesem Bereich kein Schaden für die Augen zu befürchten ist. Dabei sollten möglichst am Rand gepolsterte Schwimmbrillen bzw. weiches Material der Brillenkörper benutzt werden, die auf dem knöchernen Augenrand sitzen (und abgedichtet werden).

Empfohlene Schwimmbrille mit elastischer Abstützung auf den Knochen um die Augen:



Beispielfoto: *Abbildung: DLRG Materialstelle*

Nicht empfohlene Schwimmbrille mit Abstützung auf Lidern/Auge („Schwedenbrille“):



Beispielfoto: *Abbildung: DLRG Materialstelle*

Ab einer Tauchtiefe von 2 Meter ist auf eine Druckausgleichsmöglichkeit durch Einschluss der Nase in die Maske zu achten („Tauchmaske“):



Beispielfoto: *Abbildung: DLRG Materialstelle*

## **Hintergrundinformationen zu den ausgesprochenen Empfehlungen:**

### **Medizinische Aspekte:**

Mit zunehmender Tauchtiefe kommt es zu einem ansteigenden Druck auf die Schwimmbrille und Tauchmaske, der im Fall einer Schwimmbrille (fehlende Möglichkeit durch die Nase Luft einzubringen) nicht ausgeglichen werden kann. Nach dem Gesetz von Boyle-Mariotte erhöht sich mit zunehmender Tiefe der Unterdruck in der Schwimmbrille. Dieser unterdruckbedingte Sog auf die Haut und Augen führt ab einer gewissen Stärke und Dauer der Einwirkung zu Einblutungen in der Haut und Bindehaut, einem sogenannten Barotrauma.

Bei Schwimmbrillen mit elastischem Rand, die sich auf knöchernen Strukturen abstützen, besteht eine etwas bessere Kompensationsmöglichkeit, als bei den starren Schwimmbrillen, die sich direkt auf den Lidern abstützen. Die sogenannten Schwedenbrillen können daher generell nicht für die Verwendung empfohlen werden.

Aus medizinischer Sicht kann in Einzelfällen das Tragen von Schwimmbrillen durchaus sinnvoll sein, z.B. bei starken Sehfehlern, die auch über Wasser zur Orientierungslosigkeit führen (entweder Brille mit optischen Gläsern oder Schutz von Kontaktlinsen). Des Weiteren sind dem Schwimmbadwasser desinfizierende Substanzen zugesetzt, die reizende Wirkungen auf die Binde-/Schleimhäute haben können, in Kombination mit vorhandenen Allergien kann es hier zu besonders beeinträchtigenden Reaktionen kommen.

### **Methodisch-didaktische Aspekte:**

Bei der Wassergewöhnung und dem Schwimmenlernen sollten keinerlei Schwimmbrillen getragen werden. Hier sollte vielmehr die Überwindung des Lidschlussreflexes bei Wasserkontakt gezielt geübt werden. Dieses ist ein wichtiges Lernziel, um im späteren Fall des plötzlichen Wasserkontaktes (Sturz ins Wasser, Verlust der Schwimmbrille) eine Orientierungslosigkeit und Panik zu verhindern. Ziel der Ausbildung sollte also immer die Toleranz des Wasserkontaktes sein und nicht diesen durch eine Brille bereits frühzeitig auszuschließen.

Das Sehen unter Wasser entspricht einer Sehschärfe unter 2% (Blindheitsgrenze), so dass hier oftmals der Wunsch nach einer Brille zum Tauchen entsteht, hier sollte aber primär durch entsprechend kontrastreiche Gegenstände in der Anfängerschwimmausbildung gegengesteuert werden.

Eine andere Situation besteht selbstverständlich nach Abschluss der Schwimmausbildung bei regelmäßig trainierenden Schwimmern. Hier stehen die Orientierungsfähigkeit und der Schutz vor den desinfizierenden Wasserzusätzen bei langen Kontaktzeiten im Vordergrund.

Beim Springen vom Brett oder Turm sollte aufgrund des Verletzungsrisikos generell keine Schwimm- oder Tauchmaske getragen werden. Diese können durch Verrutschen und Druck zu Schäden führen.

### **Quellen / Literaturhinweise:**

- D Schnell et al.: Tauchen mit Schwimmbrillen. Deutsche Zeitschrift für Sportmedizin 2008;59(3):68-72 (Nachdruck: Caisson 2009;24(1):19-23 [[http://gtuem.praesentiert-ihnen.de/caisson\\_01-09.pdf](http://gtuem.praesentiert-ihnen.de/caisson_01-09.pdf)])

### **Mitwirkende Organisationen:**

Die Erstellung dieses Merkblattes erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Ressort Sportophthalmologie des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands, <http://www.auge-sport.de>

# MERKBLATT E9-001-10



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Leitung Einsatz

Im Niedernfeld 1-3

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 0 57 23 . 955 - 422

Telefax: 0 57 23 . 955 - 429

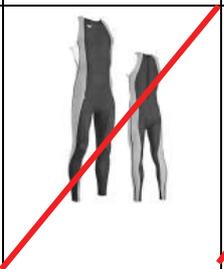
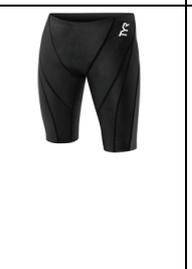
31.12.2010

## Regeln zur Schwimmbekleidung bei rettungssportlichen Wettkämpfen der DLRG

Bei rettungssportlichen Wettkämpfen sind Anzüge laut ILS-Richtlinien erlaubt.

Die Schwimmanzüge müssen folgenden Standards entsprechen:

- die Schwimmanzüge der männl. Wettkämpfer dürfen nicht über Knie und über Bauchnabel reichen.
- die Schwimmanzüge der weibl. Wettkämpfer müssen schulter- nacken- und armfrei sein, und dürfen nicht über die Knie reichen. Zweiteilige Schwimmanzüge dürfen entsprechend den vorher beschriebenen Standards getragen werden.

Schwimmkleidung männl. Wettkämpfer					
volle Länge nicht erlaubt	lang nicht erlaubt	beinlang nicht erlaubt	knielang erlaubt	kurzes Bein erlaubt	kurz erlaubt
					

Schwimmkleidung weibl. Wettkämpfer				
volle Länge	Reißverschluß hinten	knielang mit Rückenausschnitt	kurz, Rückenausschnitt	Zweiteiler
nicht erlaubt	nicht erlaubt	erlaubt	erlaubt	erlaubt
				

Folgende Materialien für die Schwimmkleidung sind erlaubt:

- nur textiles Material ist erlaubt.
- wasserundurchlässige Materialien sind nicht erlaubt.
- das verwendete Material darf nicht dicker als 0,8 mm sein.
- es sind keine Reißverschlüsse oder andere Befestigungsmittel erlaubt, außer den Bändern bei kurzen Badehosen.
- Schwimmkleidung, die Auftrieb unterstützt, Schmerzen reduziert, chemische oder medizinische Stimulierung oder andere Einflüsse von außen ermöglicht, ist verboten.
- Applikationen auf der Schwimmkleidung sind verboten (Hinweis: Firmenlogos, Vereinsnamen oder ähnliches sind erlaubt).

ILS erlaubt allen männl. und weibl. Wettkämpfern (aus Anstandsgründen) textile Materialien unter ihren Schwimmanzüge zu tragen, wenn sie dadurch keine Wettkampfvorteile erlangen. Ebenso soll die Schwimmkleidung nicht knapper als die vorgeschlagene kurze Schwimmkleidung für beide Geschlechter sein.

Aus religiösen oder kulturellen Gründen kann abweichend Schwimmkleidung zugelassen werden, die größere Teile des Körpers bedeckt (aus textilem Material), wenn dadurch kein Wettbewerbsvorteil erlangt wird.

Ortwin Kreft  
Leiter Einsatz

# Teilnahmebedingungen

Für die Landesmeisterschaften (LMS) der DLRG-Jugend Baden gelten folgende Teilnahmebedingungen:

## Um- und Abmeldungen

Ummeldungen von Schwimmern sind nur bis zum Termin des Anmeldeschlusses möglich, da unmittelbar danach die Startberechtigungen erteilt und die teilnehmenden Gliederungen informiert werden. Eine kostenfreie Abmeldung von zugelassenen Teilnehmern ist nicht möglich.

## Teilnehmerbeitrag

Für die LMS wird der Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt. Eine Barzahlung ist nicht möglich. Nach Eingang der Rechnung wird der Betrag über eine zuvor erteilte Einzugsermächtigung eingezogen. Kann der Betrag nicht eingezogen werden, muss die Rechnung innerhalb von 10 Tagen beglichen werden. Erfolgt keine Reaktion, wird die Gruppe telefonisch ermahnt und muss den Teilnehmerbeitrag und die Kautions innerhalb von drei Tagen überweisen. Erfolgt dies nicht, wird die Gruppe von der Veranstaltung ausgeschlossen.

## Kautions

Jede teilnehmende Gliederung muss die Kautions in Höhe von 150 Euro hinterlegen. Diese wird mit dem Teilnehmerbeitrag zusammen eingezogen. Angerichtete Schäden und Verunreinigungen und die daraus entstehenden Kosten werden mit der Kautions verrechnet bzw. darüber hinausgehende Beträge der Gruppe in Rechnungen gestellt. Die Kautions wird nach der Veranstaltung zurücküberwiesen, sofern es zu keinen Beanstandungen bzw. Beschädigungen gekommen ist.

## Sonstiges

Der Veranstalter hat das Hausrecht in den für diese Veranstaltung genutzten Räumlichkeiten. Bei groben Verstößen gegen die Anweisungen und Anordnungen des Veranstalters können Gruppen von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Eine Rückerstattung des Teilnehmerbeitrags erfolgt in diesem Falle nicht.

## Jugendschutz/Alkohol

Den Teilnehmern ist nicht gestattet branntweinhaltige Getränke zu konsumieren. Sollte eine Gliederung/ein Teilnehmer während der Veranstaltung dennoch branntweinhaltige Getränke konsumieren, können der Teilnehmer oder die ganze Gliederung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Diese Entscheidung obliegt der jeweiligen, vom Landesjugendvorstand eingesetzten Veranstaltungsleitung.

Weiterhin ist jede Gliederung für ihre minderjährigen Teilnehmer und die Aufsicht, besonders in Bezug auf Einhaltung des Jugendschutzgesetzes, selbst verantwortlich.

Der Landesjugendvorstand positioniert sich klar gegen „Komasaufen“. Jeder Teilnehmer der durch übermäßigen Konsum, auch nicht branntweinhaltiger alkoholischer Getränke, auffällt kann durch diese Regelung von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Wenn eine Gliederung oder eine Person in der Vergangenheit schon mehrfach aufgrund exzessiven Konsum von branntweinhaltigen oder nicht branntweinhaltigen alkoholischen Getränken und im Besonderen durch Nichteinhaltung des Jugendschutzgesetzes aufgefallen ist, obliegt es dem Beschluss des Landesjugendvorstandes diese Gliederung bei erneutem Missachten dieses Beschlusses für weitere Veranstaltung zu sperren.

Darüber hinaus gelten die Regelungen der Ausschreibungsunterlagen und der Infobriefe.